

Wer früh mit Freude liest, hat ein leistungsfähigeres Gehirn

geschrieben von Redakteur | Februar 11, 2024



Wer früh zur eigenen Unterhaltung liest, hat nicht nur ein zum Teil größeres, sondern auch besser ausgebildetes Gehirn. Damit steigen die Leistungsfähigkeit und die Intelligenz für das ganze Leben. Gleichzeitig zeigt sich, dass die frühen Leser resilienter und gesünder sind. Das konnte in einer umfassenden Studie nachgewiesen werden.

Wer sich viel bewegt, denkt schneller und besser

geschrieben von Redakteur | Februar 11, 2024



Unser Gehirn ist entstanden, damit wir uns bewegen können. Und wer sich viel bewegt, der denkt nicht nur schneller, sondern auch besser. Das bestätigt nun auch eine Studie aus Portsmouth.

Kita-Besuch kann soziale Unterschiede angleichen

geschrieben von Redakteur | Februar 11, 2024



Die Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten in ihren Familien unterscheiden sich für Kinder erheblich. Eine neue Studie mit Daten des Nationalen Bildungspanels zeigt, dass für Kinder aus sozial schwächeren Familien der Besuch einer Kindertagesstätte besonders bereichernd ist.

Warum Kleinkinder ein unterschiedliches Schlafbedürfnis haben

geschrieben von Redakteur | Februar 11, 2024



Eine Studie hat ergeben, dass die Häufigkeit und Dauer des Mittagsschlafs bei Säuglingen und Kleinkindern ein Hinweis auf deren kognitive Bedürfnisse ist. Demzufolge neigen Kinder mit einem kleineren Wortschatz und schlechteren kognitiven Fähigkeiten dazu, häufiger ein Nickerchen zu machen.